Grundschule, ehemalige Oberschule Ernst Schneller

Schlagwörter: Schule (Institution), Schulgebäude
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Kitzscher
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen

Bergarbeitersiedlung Kitzscher, Oberschule Ernst Schneller, Eingangsrisalit, Blick nach Süden
Fotograf/Urheber: Nils Schinker

Die Schulanlage der ursprünglich für zehn Klassen errichteten Ernst-Schneller-Oberschule auf der Südseite der Robert-Koch-Straße entstand 1959/60 in der zweiten Bauphase der Bergarbeitersiedlung Kitzscher, die für den wachsenden Mitarbeiterstamm des Werkes Espenhain kontinuierlich erweitert wurde. Dabei wurde an die im östlichen Siedlungsteil nur teilweise umgesetzte städtebauliche Planung des Dresdner Hochschulprofessors Adolf Muesmann angeknüpft, in dem neben Reihenhäusern und Wohnblöcken auch gemeinschaftliche Einrichtungen stadträumlich wirksam ausgeführt wurden. Für den Entwurf des Schulkomplexes war das Entwurfsbüro für Hochbau II des Rates des Bezirks Leipzig verantwortlich, das auf das Typenmodell der Schulbauserie SVB zurückgriff. Dabei ordneten die Architekten das bausteinartige Angebot der Gebäude im Pavillonsystem den lokalen Gegebenheiten entsprechend in Form eines U-förmigen Grundrisses auf dem nach Süden leicht abfallenden Grundstück spannungsvoll zueinander an.
Der langgezogene dreigeschossige Hauptklassentrakt mit Walmdach steht parallel und deutlich abgerückt zur Straße. Nach Süden schließt ein zweigeschossiger Zwischenbau mit Neben- und Fachräumen an, der die Turnhalle mit Walmdach erschließt und mit dieser einen nach Westen orientierten Schulhof umfasst. Die Gestaltung der Baukörper und ihrer Fassaden bezeugt die Wende vom traditionellen Bauen in den 1950er Jahren hin zu einer sachlicheren und funktionaleren Bauweise in der DDR-Architektur. Während Dachformen, Gliederung der Putzfassaden mit Sockel und Gesims sowie Gestaltung mit Putzfaschen und Betonwerkstein handwerklich-traditionelle Bezüge aufweisen ist die Zonierung der Funktionen und ihre Ablesbarkeit in der Fassade modern. Dazu zählen der asymmetrisch in der Nordfassade angeordnete Eingangsrisalit, das geschossübergreifende Treppenhausfenster auf der Südseite und die großzügigere Befensterung für die dahinterliegenden Flure der einhüftig erschlossenen Klassenzimmer. Der Wechsel von geschlossenen Putzflächen mit unterschiedlich rhythmisierten Fensterabschnitten und -formaten verdeutlicht den gestalterischen Anspruch des auch heute noch einschließlich der originalen Fensteraufteilung vorhandenen Schulkomplexes. Die Schulgebäude werden derzeit energetisch saniert und an die aktuellen Brandschutzanforderungen angepasst. Dazu zählt auch ein der Westseite angebrachter stählerner Treppenturm.

(Nils Schinker, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2021)

Datierung:

- Erbauung 1959–1960 (Oberschule)

Quellen/Literaturangaben:

- Kitzscher: 750 Jahre Kitzscher: 1251 - 2001 / [Hrsg.: Stadtverwaltung Kitzscher]. Altenburg 2001., S. 69-72..
- Nabert, Thomas/Pro Leipzig e.V (Hg.): Im Pleiße- und Göselland: zwischen Markkleeberg, Rötha und Kitzscher. Leipzig 1999.
- Bauaktenarchiv Kitzscher, Bauakte B251, Ernst-Schneller-Schule.
- Kreisarchiv des Landkreises Leipzig in Grimma, B15248-1, Kitzscher.
- Kreisarchiv des Landkreises Leipzig in Grimma, B15248-2, Kitzscher.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: Rat des Kreises Borna
- Entwurf: Entwurfsbüro für Hochbau II des Rates des Bezirks Leipzig

BKM-Nummer: 30100028

Grundschule, ehemalige Oberschule Ernst Schneller

Schlagwörter: Schule (Institution), Schulgebäude
Ort: Kitzscher
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 09 40,43 N: 12° 33 27,83 O / 51,16123°N: 12,55773°O
Koordinate UTM: 33.329.232,54 m: 5.670.590,28 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.539.120,85 m: 5.669.728,85 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Grundschule, ehemalige Oberschule Ernst Schneller“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30100028 (Abgerufen: 16. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**